

Schlaraffe kann man nicht einfach werden – man wird gebeten mitzuspielen! Und deshalb möchten wir SIE einladen! Sie werden sehen, Schlaraffe zu sein macht Spaß und bringt Freunde – wenn man sich mit ganzem Herzen darauf einlässt.

Denn das Herz gehört dazu...

Unsere Burg:



Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Mehr über unser Reich

**Am Eysenhammer**

finden Sie unter  
[www.am-eysenhammer.com](http://www.am-eysenhammer.com),

über unseren weltweiten Bund unter  
[www.schlaraffia.org](http://www.schlaraffia.org).

Gerne laden wir Sie und  
Ihre Partnerin ein,  
uns kennenzulernen.

Anschrift:  
[kantzelar-326@am-eysenhammer.com](mailto:kantzelar-326@am-eysenhammer.com)  
oder Sie rufen an:  
09621/74465 (Dieter Dörner).

Wir freuen uns auf Sie!



**... das Herz gehört dazu!**

**Lernen Sie 11.000 Freunde  
auf fünf Kontinenten  
in 300 Städten kennen!**

**Auch Amberg gehört zum  
weltumspannenden Netzwerk  
der SCHLARAFFIA ...**

Sie sind Lehrer, Geschäftsmann,  
Anwalt, Künstler oder Polizist?  
Bei uns ist Ihr Beruf völlig egal!  
Spielen Sie mit uns das ritterliche  
Spiel rund um Kunst,  
Freundschaft und Humor!  
Wenn Ihnen die Idee gefällt, im  
Winterhalbjahr einmal in der  
Woche den Alltag gegen  
das Leben als Ritter  
einzutauschen, also jemand  
ganz anderes zu sein, dann ist  
Schlaraffia das Richtige  
für Sie! Ach ja – ein wenig  
Lust, gelegentlich selbst etwas  
darzubieten, sollten Sie auch haben.



Auch wenn Schlaraffia ein  
Männerbund ist, bleibt die  
Familie nicht außen vor.  
Vieles erleben wir zusammen  
mit unseren Partnerinnen,  
natürlich auch Kindern –  
gemütliche Treffen bis  
hin zu gemeinsamen Ausflügen.  
Und sollten Sie einmal  
auswärts sein – auch dort  
gibt es Schlaraffen, die  
sich darauf freuen, Sie  
kennenzulernen.  
Sie werden aufgenommen wie ein  
alter Freund.

Und das auf der ganzen Welt!

Auf dem Weg zum Ritter lernen  
Sie als Pilger, Knappe oder Junker  
alles über das schlaraffische Spiel –  
und darüber, was Sie dürfen  
(mitmachen und Spaß haben)  
und was verpönt ist:  
Themen aus der Politik, der Religion  
und dem Kommerz.  
Was Sie außerdem lernen müssen –  
Schlaraffendeutsch. Und das ist  
anders: Es wird z. B. nicht gegessen,  
sondern geätzt, die Schwiegermutter  
wird zum Burgschreck oder der  
Reisebus zum Benzinelefanten.

Sie meinen, sich so etwas nicht auch  
noch aufhalsen zu können, da Sie  
völlig ausgelastet sind? Dann dürfen  
wir Ihnen versichern: Sie finden in  
Schlaraffia hierzu einen geradezu  
idealen Gegenpol!

Und über allem steht UHU – warum?  
Finden SIE es heraus!

